

Finanzieren in der Krise: Controlling hilft

Utl.: In Konzernen längst Standard, setzt Controlling sich auch im Mittelstand mehr und mehr durch =

Wien (TP/OTS) - Die Finanzierung wird schwieriger. Controlling schafft Vertrauen bei Kreditgebern und optimiert die Ertragslage. Eine Neuauflage der Standards der Abrechnung für Hotels und Restaurants ist bei der ÖHV erhältlich.

Was machen Banken, die vor einem Eigenkapitalproblem stehen? Es an ihre Kunden weitergeben? Darauf deuten zumindest zahlreiche Beschwerden über Banken bei der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV) hin: "Wer jetzt einen Kredit will, braucht mehr Eigenkapital und muss oft dennoch mehr bezahlen. Die Auswirkungen von Basel II verschärfen sich noch. Dazu kommen oft höhere, versteckte Gebühren, die nicht immer nachvollziehbar sind", erklärt ÖHV-Generalsekretär Thomas Reisenzahn, dem zahlreiche Beschwerden über die Kreditvergabe vorliegen.

Krise hin oder her, die Liquidität muss immer gesichert sein!

"Die Finanzierung ist schwieriger geworden. Das ist ein Faktum. Für Betriebe, die nicht besonderes Augenmerk auf ihre Zahlen legen, wird die Geldbeschaffung teuer", warnt Reisenzahn. Einnahmen und Ausgaben sollten jetzt optimiert, die Liquidität gesichert werden. "Das funktioniert aber nur, wenn man sein Unternehmen im Griff hat. Wer funktionierendes Controlling im Betrieb nachweisen kann, hat es auch bei der Kreditvergabe gegenüber der Bank leichter", so Reisenzahn.

Controlling - Entscheidungshilfe für den Unternehmer

Um schwierige Szenarien zu simulieren und Ausweichstrategien zu planen, muss der Hotelier mit seinen Zahlen vertraut sein. Wichtiger Bestandteil des Controllings ist das Budget als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen. Es gibt kurzfristige Ziele und konkrete Maßnahmen vor, die das Unternehmen vor misslichen äußeren Umständen schützen können. An monatlichen Auswertungen, der Kurzfristigen Erfolgsrechnung (KER), erkennt der Hotelier sofort, wenn der Betrieb vom geplanten Kurs abzuweichen droht. Gegenmaßnahmen

können rasch eingeleitet werden, etwa gezieltes Marketing bei Auslastungsschwankungen oder Kostenreduktion durch optimale Mitarbeiterplanung. Controlling dient zudem als Entscheidungshilfe für Maßnahmen wie die Kürzung von Kapazitäten und daraus resultierende Folgen oder auch frühere bzw. spätere Betriebsöffnungen oder -schließungen.

Das Geheimnis des Erfolges? Die Konkurrenz zu kennen!

Sind diese Vorteile schon ein gutes Argument für Controlling, wäre die Möglichkeit eines Datenabgleichs mit dem Mitbewerber das Nonplusultra. Notwendig sind dazu auf der einen Seite eine standardisierte Datenabfrage in den Hotels und auf der anderen Seite der Zugang zu den Kennzahlen der Konkurrenz. "Wer das hat, kann an den richtigen Stellen nachbessern", so Reizenzahn. Unter dem Titel "Standard der Abrechnung für Hotels und Restaurants", kurz "STAHR", wurde ein solches Berichtswesen für die Hotellerie mit finanzieller Unterstützung der ÖHV etabliert. Das STAHR-Handbuch in der 2., verbesserten Auflage gibt es unter www.oehv.at/shop um 55,80 Euro (+ 10% USt.).

Bildmaterial: Das Cover des STAHR-Handbuchs finden Sie zum Download unter <http://www.oehv.at>; Abdruck honorarfrei.

Die ÖHV vertritt die Interessen von über 1.100 Betrieben der Ferien-, Konzern- und Stadthotellerie. Das ist der höchste Mitgliederstand seit der Gründung der ÖHV. Die Bettenkapazität der ÖHV-Mitgliedsbetriebe entspricht damit über 63 % der Betten in der 4- und 5-Sterne-Hotellerie. Diese Betriebe zeichnen sich durch ausgeprägte Servicequalität, Spezialisierung und/oder nachhaltige Innovationskraft aus. Die Mitgliedsbetriebe der ÖHV beschäftigen rund 30.000 Mitarbeiter, das sind 30 % aller Mitarbeiter in der Beherbergung. Der Logisumsatz der ÖHV-Mitglieder beträgt ca. 900 Mio. Euro.

Weitere Pressemeldungen und Infos finden Sie unter <http://www.oehv.at>

Rückfragehinweis:

ÖHV Touristik Service GmbH
Piaristengasse 16/7
1080 Wien

Kontakt:

Thomas Reisenzahn, Geschäftsführer

Tel.: +43 (0)1 533 09 52

Fax: +43 (0)1 533 70 71

mailto:office@oehv.at

http://www.oehv.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2009-09-25/09:36

250936 Sep 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090925_TPT0002